

**Protokoll über die öffentliche Fachausschusssitzung  
„Quartiers- und Stadtentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle vom 09.11.2023**  
Ort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Nr.: XIV/01/2023

Anwesend sind:

**Beiratsmitglieder**

Tanja Häfker  
Maïke Sophie Mittelstädt  
Katharina Schmiss  
Sebastian Sch mugler  
Claudia Vormann

**Sachkundige BürgerInnen**

Thorsten Neumann  
Olaf Borgelt i.V.

**Vertreter § 23.5 OBG**

-

Verhindert ist/ sind:

Dr. Peter Warnecke  
Louis Lenkeit

Gäste:

Evin Oettingshausen und Janine Bäker/ Quartiersmeisterei Walle  
Anke Velten / Stadtteilkuriers  
Ca. 10 interessierte BürgerInnen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

**TOP 2: Konstituierung des FA: Wahl des/der Sprecher:in und stellv. Sprecher:in**

**TOP 3: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

u.a. Bürger:innenantrag für eine öffentliche Toilette auf dem Wartburgplatz  
Bänke auf dem Wartburgplatz  
Vergrößerung von Pflanzflächen in der Elisabethstraße  
QM-Antrag: Stadtteilbudget für Visualisierung von Straßenbau im Steffensweg

**TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

**TOP 2: Konstituierung des FA: Wahl des/der Sprecher:in und stellv. Sprecher:in**

Die Verteilung der Posten der FA-Sprecher:innen erfolgt nach dem im Beiräteortsgesetz festgelegten Verfahren nach Sainte Lague/ Schepers.

Das Zugriffsrecht für den Posten des/der Sprecher:in übt Bündnis 90/ Die Grünen aus und schlägt Maïke-Sophie Mittelstädt vor.

Ergebnis: Mehrheitliche Zustimmung bei einer Enthaltung.

Das Zugriffsrecht für den Posten des/der stellvertretenden Sprecher:in übt Bündnis Deutschland aus und schlägt Tanja Häfker vor.

Ergebnis: Mehrheitliche Ablehnung bei einer Zustimmung und zwei Enthaltungen.

Der Umgang mit nicht besetzten Posten liegt aktuell in der Prüfung bei der Senatskanzlei. Bis in dem Zusammenhang ein Ergebnis vorliegt wird die Wahl erneut auf die Tagesordnung gesetzt und das Zugriffsrecht gewahrt.

**TOP 3: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

QM-Antrag: Stadtteilbudget für Visualisierung von Straßenbau im Steffensweg

Zur Erläuterung des Antrages trägt Karsten Seidel als Mitglied der Begleitgruppe der Quartiersmeisterei Walle vor. Die QM ist eine Einrichtung im Stadtteil, deren Ziel die Erhaltung

und Wiederbelebung von Gewerbe ist und sich zudem die Aufwertung der Aufenthaltsqualität kümmert. Anlässlich der anstehenden Kanal- und Straßenbaumaßnahme im Steffensweg soll im Rahmen einer prozessualen Begleitung soll ein zeiteiliger Film entstehen, der die Planunterlagen im Rahmen einer Planungsveranstaltung mit einer anschaulichen Visualisierung weiter erläutern und für Anwohner:innen und Gewerbetreibende verständlich machen soll. Diese bekommen auch die Möglichkeit, Anmerkungen und ähnliches zu äußern. Es werden für die Posten Raummiete, Druckkosten, Infomaterial für Anwohnende, Planung und die Produktion des Filmes selbst insgesamt 4.417,50€ beantragt. Die Kosten sollen aus dem Stadtteilbudget für verkehrslenkende und verkehrsbegleitende Maßnahmen finanziert werden.

Ergebnis: Dem Antrag wird bei einer Ablehnung zugestimmt.

#### Vergrößerung von Pflanzflächen in der Elisabethstraße

Nachdem der Beirat darauf hingewiesen hat, dass die dortigen Pflanzflächen für die Bäume verhältnismäßig klein erscheinen, hat die Prüfung durch den UBB ergeben, dass einige der Pflanzflächen vergrößert werden können. Das Thema wird kontrovers diskutiert.

Ergebnis: Es wird sich darauf geeinigt, dass zunächst die Flächen im Teilabschnitt zwischen Bremerhavener und Vegesacker Straße sowie diejenigen, bei denen problemlos die Möglichkeit besteht, vergrößert werden sollen. Dies sind:

Abschnitt 1: Die ersten drei Baumscheiben, an denen auf der gepflasterten Fläche unerlaubt geparkt wird

Abschnitt 2:

- Vergrößerung der Baumscheiben in Richtung Fahrbahn
- Baumscheibe an Höhe Scheffelstraße

Abschnitt 3:

- Auf Höhe Ecke Bremerhavener Str.: Geringfügige Aufweitung möglich
- Die Scheibe, die vergrößert werden kann, da kein Parkstreifen vorhanden ist (Ecke Vegesacker Straße)

Abschnitt 4: Die Stelle, an der die geringfügige Aufweitung in Richtung Fahrbahn möglich ist, ohne den Parkstreifen zu entfernen.

Nach Rücksprache mit der FA-Sprecherin wurde die Vergrößerung der Baumscheiben in der Elisabethstraße, bei der womöglich Parkbucht möglich wären, im Bauausschuss erneut besprochen.

Für die Entscheidung bzgl. der anderen Flächen sollen die Fraktionen mehr Zeit für eine interne Besprechung.

Ergebnis: Zustimmung bei einer Ablehnung.

#### Bürger:innenantrag für eine öffentliche Toilette auf dem Wartburgplatz

Der Antrag wurde am Aktionstag am Waller Wochenmarkt mündlich vorgetragen und bittet um die Prüfung der Einrichtung einer öffentlichen Toilette auf dem Wartburgplatz

Ergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Bremer Stadtreinigung kommt am 04.12.2023 in den FA Bau und berichtet zu verschiedenen Varianten von öffentlichen Toiletten inklusive den verschiedenen Kostenaufwänden.

#### Bänke auf dem Wartburgplatz

Dazu hat das Ortsamt einen Beschluss gefasst und eine Rückmeldung von UBB und ASV bekommen. Der UBB schlägt einen Ortstermin vor, um gemeinsam zu prüfen, wo die Bänke platziert werden sollen und wie genau sie gestaltet sein sollen. Das Ortsamt nimmt Kontakt auf und kümmert sich um die Terminfindung.

#### Spontan mündlich eingebrachte Bürger:inneneingabe zur Radverkehrsführung in der Osterfeuerberger Ring

Die Radverkehrsführung wird bemängelt. Es wird erläutert, dass Ortsamt und Beirat bereits mehrere Anträge zu diesem Thema an das Mobilitätsressort sowie das ASV gestellt haben und bereits mit dem ASV und der Polizei Begehungen unternommen hat. Da für die Auflösung

der suboptimalen Radverkehrsführung (Seitenstreifen auf einer von LKW befahrenen, großen Durchfahrtsstraße mit Anbindung zum Utbremer Kreisel, Parkplätze schräg angeordnet müssen Radstreifen kreuzen, um auf Fahrbahn zu gelangen, gefährliche Abbiegerspuren für Fahrräder) bauliche Eingriffe vonnöten werden hat das ASV die Anträge jedoch abgelehnt.

#### Spontan mündlich eingebrachte Bürger:inneneingabe zur Radverkehr in der Fleetstraße

Die Fleetstraße ist nicht durchgehend asphaltiert, was aufgrund des hohen Aufkommens von Fahrradverkehr in einem Naherholungsgebiet als unangemessen kritisiert wird. Zudem ist die Einrichtung einer Fahrradstraße erwünscht.

Ergebnis: Der FA beschließt eine Sachstandsanfrage zum im letzten Jahr gefassten Beschluss „Verkehrskonzept für Osterfeuerberg Nord und Hagenweg erstellen“.

Zudem beschließt der FA bei einer Ablehnung einen Auftrag an SBMS bzw. ASV, die Umwidmung der Fleetstraße zur Fahrradstraße sowie eine durchgehende Asphaltierung der Straße zu prüfen.

#### Spontan mündlich eingebrachte Bürger:inneneingabe zu Müll in Waller Straße

Der Bürgerin zufolge handelt es sich um einen Schwerpunkt der illegalen Müllablagerungen. Sie fragt nach Aktivitäten des Beirates zum Thema. Der Beirat weist auf einen am 14.09.2023 geschlossenen Beschluss hin, die zuständigen Stellen aufzufordern, Schwerpunkte der illegalen Müllentsorgung im Stadtteil zu identifizieren und dem Beirat Bericht zu erstatten. Darüber hinaus fehlen dem Ortsamt und Beirat die Mittel, dieses individuelle, ordnungswidrige Fehlverhalten von Menschen zu verhindern. Das Ortsamt weist auf die Mängelmelder-App auf der Homepage der Bremer Stadtreinigung hin.

#### Spontan mündlich eingebrachte Bürger:inneneingabe zu Böllern im Waller Park trotz Verbots

Hierbei handelt es sich um eine ordnungswidrigkeit, die unter die Zuständigkeit der ordnungsrechtlichen Behörden, Polizei und Ordnungsamt fällt. Das Ortsamt leitet diese Meldung weiter.

#### Machbarkeitsstudie Quartiersgaragen

Es wurde bereits eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Der Auftragnehmer wird im kommenden Jahr auf den Beirat zukommen und um Standortempfehlungen bitten.

#### **TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

##### Hundefreilauffläche Waller Park

Es wurde die Bildung von Pfützen in einer Ecke der Hundefreilauffläche gemeldet mit der Bitte um Prüfung, ob die dafür sorgende Bodenunebenheit zur besseren Nutzbarkeit ausgeglichen werden kann. Dem UBB zufolge ist diese Unebenheit gut für die Freilauffläche selber und daher wird keine Anpassung vorgenommen.

##### Müll am Waller Damm und Brunnenweg gemeldet

Die DBS hat leider kaum Möglichkeiten, Müll auf Privatgrundstücken zu entfernen und erläutert, dass das betroffene Grundstück der Stadtgemeinde Bremen gehört. Die DBS beteuert, intern verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung prüfen. Das Ortsamt fragt nach, ob mittlerweile eine Vorgehensweise gefunden wurde.

##### Planungsprozess Bahnanlagen – und brachen

Zu diesem Thema wird ein Regionalausschuss gebildet, an dem die folgenden Beiratsmitglieder teilnehmen:

Sebastian Schmutzger und Burkard Winsemann (SPD)

Jan Klepatz (CDU)

Maike-Sophie Mittelstädt (Die Grünen)

Jörg Taping (Die Linke)

Tanja Häfker (Bündnis Deutschland)

Jens Oldenburg (FDP)

Vorsitz/Protokoll:

Fachausschusssprecherin:

---

-L. Czyborr-

---

-M. Mittelstädt-

**Entwurf**